

Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Mödling.

IX. *)

58. Herr Joh. Schmidt zählt unter den Nachträgen der Histeriden zum *Catalogus Coleopterorum v. Gemminger und Harold* in der *Berl. Ent. Zeit.* 1884, pg. 153 einen *Dendrophilus grandis* Reitt. auf. Ich habe jedoch in den *Mitth. d. Münch. Ent. Ver. V.* pg. 140 keinen *Dendrophilus*, sondern *Dendrodipnis grandis*; einen Cisteliden, a. a. O. beschrieben.

59. Unter Nr. 55 dieser Notizen wird ein *Hister gangeticus* in die europäische Fauna eingeführt. Es ist jedoch damit der *Saprinus gangeticus* Mars. gemeint.

60. Der Gattungsname *Scydmaenus* Latr. ist für die bisher dafür verwendete Artengruppe unzulässig, worauf mich Herr Ganglbauer aufmerksam machte. Latreille errichtete die Gattung *Scydmaenus* in *Hist. Nat.* 1802, III. 116 auf die einzige Art: *Hellwigi* Fbr. Es ist mithin die Gattung *Eumicrus* Lap. mit *Scydmaenus* Latr. einfach synonym. Für die bisherige Gattung *Scydmaenus* Thoms. Reitt. hat *Stenichnus* Thomson, für die Untergattung *Scydmaenus* in spe. Reitt. *Cyrtoscydmus* Motsch. einzutreten.

61. *Cerocoma gonocera* Motsch., aus dem Caucasus bekannt, wurde mir von Dr. Plason aus dem Balkan (Rhilo-Dagh) mitgeteilt, wo sie von Herrn Heller gesammelt wurde. Die Exemplare haben alle grünlich-purpurfarbige Flügeldecken, wie sie nur selten im Caucasus vorkommen. Uebrigens ist *C. gonocera* = *Mühlfeldi* var.

62. In den Bestimmungs-Tabellen der europäischen Coleopteren, Heft XI, Bruchidae, (*Verh. d. Nat. Ver. Brünn*, 1883, pg. 295—323), ist bei *B. obesus* Luc. (pg. 314.) der *Ptinus corticinus* Rottenberg, *Berl. Ent. Zeitsch.* 1870, 245, aus Sicilien, als Synonym anzuführen. Rottenberg führt zwar den *B. obesus* a. a. O. als besondere Art an; aus seiner Beschreibung geht jedoch evident hervor, dass sein *corticinus* derselben Art angehört, weil die nach innen gebogenen Hinterschienen des ♂, deren er erwähnt, nur dieser Art zukommen.

*) Siehe Band III. (1884), pg. 249.

63. Herr Alb. Fauvel in Caen, theilt mir eben mit, dass in derselben Bestimmungstabelle, beim Genus *Gibbium* nachfolgende Richtigstellungen zu machen sind: *G. laevigena* Reitt. = das echte *G. Boieldieui* Levrat, was sich bei einer nachträglichen, sorgfältigen Prüfung der Originalbeschreibung bestätigt; *longicorne* R. = *aequinoctiale* Boield., aus Columbien beschrieben, aber nach Fauvel auch in Persien, Mexico und Neu-Caledonien vorkommend; *G. Boieldieui* Rtt. hält derselbe für das andere Geschlecht von *aequinoctiale*. Die Beschreibung des *G. aequinoctiale* Boield. bietet nicht die geringste Handhabe zur Fixirung der Art nach einem bestimmten Merkmale, weshalb es mir ganz unmöglich ist, zu sagen, inwieweit Fauvel's Ansicht den Thatsachen entspricht. Dagegen glaube ich sagen zu dürfen, dass das *G. Boieldieui* Rtt. (non Levrat) nicht das andere Geschlecht des *longicorne* R., mit kürzeren Fühlern und kürzerem Endgliede ist, und die Gründe, welche ich für meine Ansicht anzuführen vermag, sind folgende: Sexuelle Unterschiede, welche namentlich in der verschiedenen und auffälligen Länge des letzten Fühlergliedes zur Geltung kommen würden, habe ich bei den einzelnen Arten, einschliesslich unseres gewöhnlichen *G. psylloides*, nicht beobachten können. Alle Individuen, welche ich aus Syrien besitze, haben ein langes, alle anderen, welche ich aus Griechenland besitze, ein kürzeres letztes Fühlerglied. Sowohl bei *Boieldieui* Rtt., als auch bei *longicorne* und *laevigena* sehe ich Individuen mit stärkeren, länger behaarten Beinen, welche offenbar die Männchen sind; die Fühlerlänge ist aber, wenigstens bei den 2 ersten Arten, bei allen Individuen dieselbe. Die Synonymie wäre demnach folgende:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. <i>G. psylloides</i> Czenp. | 3. <i>G. aequinoctiale</i> Boield. |
| 2. — <i>brevicorne</i> . | <i>longicorne</i> Reitt. |
| <i>Boieldieui</i> Reitt. | 4. — <i>Boieldieui</i> Levrat. |
| | <i>laevigena</i> Reitt. |

64. *Theca cribricollis* Aubé, aus Algier beschrieben, wurde von Herrn M. Korb in der Sierra Monchique, im südlichen Portugal aufgefunden. Sie gehört in meine 2. Gruppe dieser Arten (Deutsch. Ent. Zeitsch. 1884, 87), und ist durch den leistenartig aufgeworfenen Schulterwinkel der Flügeldecken sehr ausgezeichnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Coleopterologische Notizen. IX. 58-59](#)